	<h1>Beleggestaltung</h1>	02.02.2018
<h2>Empfehlung vom VdTH</h2>		Page 1 of 2

Ein Zahlungsbeleg wird von unterschiedlichen Personen geprüft. Wichtige Informationen auf dem Zahlungsbeleg sollten für den Karteninhaber, das Kassenspersonal sowie für das Support-Team möglichst schnell, einfach und vor allem sicher erkennbar sein.

Mittel zur Hervorhebung sind zum Beispiel Leerzeilen, Fettdruck und größere Schriften.

Der Karteninhaber

Der Geldbetrag ist deutlich vom übrigen Text hervorzuheben. Dies ermöglicht dem Karteninhaber eine schnelle Erkennung des zu begleichenden Betrags, den er ggf. per Unterschrift bestätigen muss. Das schafft Vertrauen in den Zahlvorgang.

Das Kassenspersonal

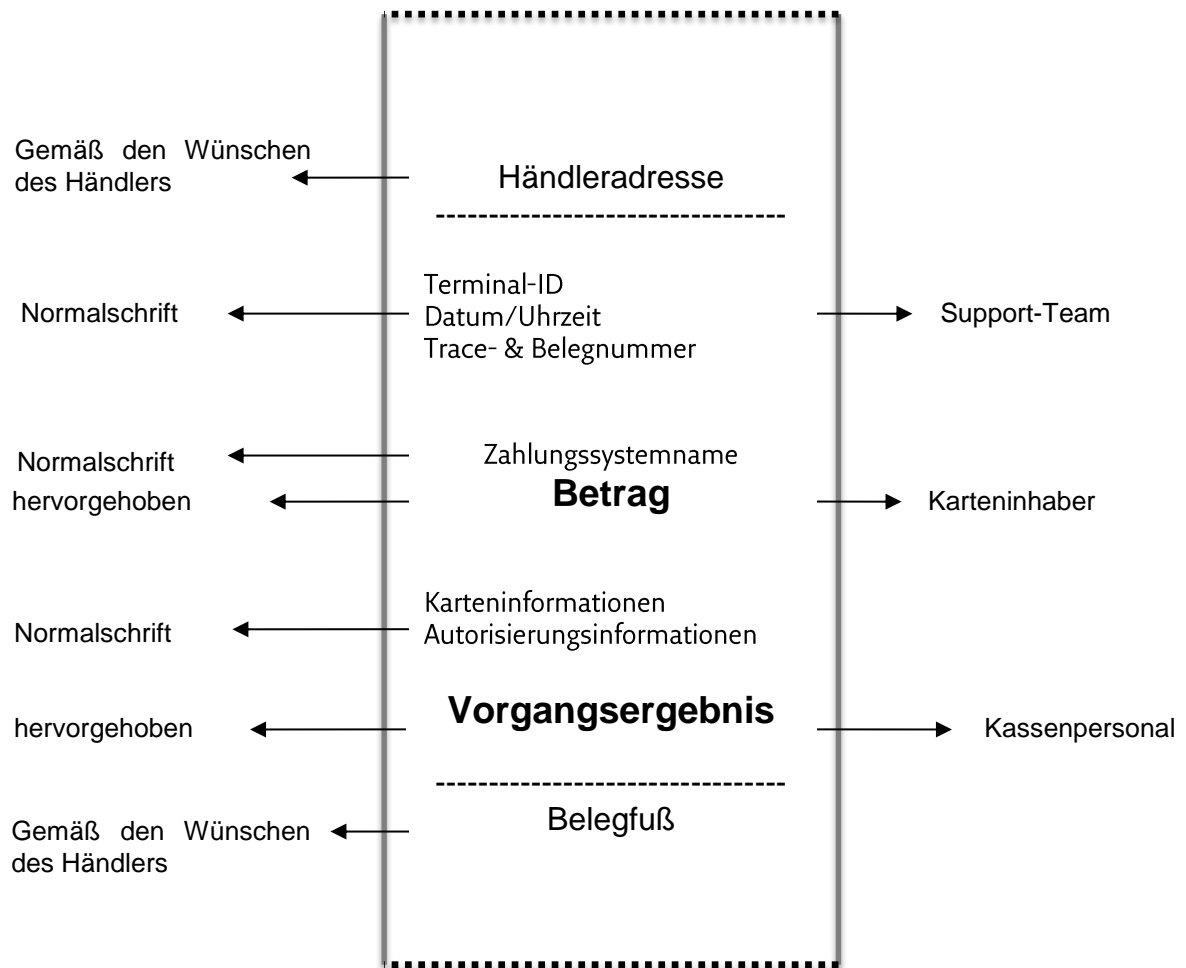
Das Vorgangsergebnis (Zahlung erfolgt, Karte akzeptiert, Vorgang abgebrochen, etc.) ist deutlich vom übrigen Text hervorzuheben. Dadurch kann das Kassenspersonal den Zahlvorgang schnell und sicher nachvollziehen und ggf. darauf reagieren.

Das Support-Team

TID, Datum/Uhrzeit, Beleg- und Tracenummer sollten in einem Block abgebildet werden. Der Händler kann dadurch die erforderlichen Daten im Supportfall umgehend an den technischen Mitarbeiter weitergeben. Eine Hervorhebung ist nicht notwendig. Diese Information kann neben der Händleradresse bereits vor der Autorisierung angedruckt werden.

Die Mindestanforderungen eines Beleges sind im Technischen Anhang 7.2 Kap 4.2.13.1 „**Übersichten zu den Kundenbelegen**“ beschrieben.

Ergänzend dazu empfiehlt der VdTH die nachfolgende Formatierung.



Der Vorschlag sieht drei Formate vor:

1. **Händleradresse**

obliegt den Möglichkeiten des Terminals und den Wünschen des Händlers.

Belegfuß

obliegt den Möglichkeiten des Terminals und den Wünschen des Händlers.

2. **Betrag und Vorgangsergebnis**

für Karteninhaber und Händler werden deutlich hervorgehoben. Im ZVT Kassendialog wird das Attribut »doppelte Breite« und/oder »doppelte Höhe« verwendet.

3. **Weitere Informationen**

sollten im gleichen Format sein, um nicht von anderen Informationen abzulenken. Im ZVT Kassendialog wird das Attribut »Normalschrift« verwendet.